



Folgen Sie uns:



PRESSEMITTEILUNG

## **Atradius-Umfrage: Verbraucherpreise könnten 2023 um mehr als zehn Prozent steigen**

- **64 Prozent der Unternehmen wollen ihre Preise erhöhen.**
- **Die geplanten Preissteigerungen bewegen sich zwischen 3 und 30 Prozent.**
- **Die höchsten Aufschläge planen Unternehmen aus den Branchen Lebensmittel, Maschinenbau und Bau.**

**Köln, 17. März 2023 – Die deutschen Verbraucher müssen sich in diesem Jahr auf weitere Preiserhöhungen einstellen, wie eine aktuelle Umfrage des Warenkreditversicherers Atradius unter deutschen Industrieunternehmen ergibt. Demnach planen 64 Prozent aller Befragten ihre Preise zu erhöhen – und zwar durchschnittlich um 12 Prozent.**

Grund dafür sind die spürbar gestiegenen Kosten in der Produktion. Größter Kostentreiber sind nach wie vor die hohen Energiepreise, doch auch andere Faktoren wie Löhne, Rohstoffpreise und hohe Ausgaben für den Transport von Gütern schlagen laut den Befragten deutlich zu Buche. Um durchschnittlich mehr als 20 Prozent sind die Produktionskosten der befragten Unternehmen im vergangenen Jahr gewachsen.

Die Firmenentscheider wollen ihre Preise durchschnittlich um 12 Prozent anheben, dabei schwanken die geplanten Aufschläge mehrheitlich zwischen gerade einmal 3 und 30 Prozent. Rund 20 Prozent der Befragten planen Preiserhöhungen zwischen 3 und 5 Prozent. 13 Prozent wollen ihre Preise um 20 bis 25 Prozent anheben und etwa 5 Prozent planen Aufschläge um 30 Prozent oder mehr.

„Angesichts der deutlich gestiegenen Produktionskosten um durchschnittlich 20 Prozent im vergangenen Jahr müssen die Unternehmen die Preise für ihre Produkte anziehen“, sagt Frank Liebold, Country Director Deutschland bei Atradius. Die Preiserhöhungen seien teilweise nötig, um die Liquidität der Unternehmen weiterhin sicherzustellen: „Die steigenden Preise für Energie und Materialien lassen Rücklagen schnell dahinschmelzen. Hinzu kommen längere Wartezeiten auf Zahlungen von Kunden. In den ersten zwei Monaten des Jahres 2023 ist die Zahl der Nichtzahlungsmeldungen, die Kunden bei Geschäften mit Abnehmern aus Deutschland an Atradius gemeldet haben, um 15 Prozent gestiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auch die Liquiditätsbeschaffung über den Kapitalmarkt ist derzeit schwieriger: Firmenkredite werden teurer und die Zinsen für Unternehmensanleihen steigen.“

Die im Durchschnitt stärksten Preiserhöhungen planen die Lebensmittelbranche mit einem Aufschlag von durchschnittlich 15,7 Prozent, der Maschinenbau (13,8 Prozent) und der Bausektor mit 12,7 Prozent. Die Produktionskosten sind in diesen Branchen 2022 um 22 Prozent (Bau) beziehungsweise 21 Prozent (Maschinenbau und Lebensmittel) gestiegen.

Neben Preiserhöhungen planen die Firmenentscheider auch weitere Maßnahmen, um die Kostensteigerungen zu kompensieren – beispielsweise durch Kosteneinsparungen bei Energie, Material oder Personal und durch Produktionsoptimierung durch Automatisierung.

Die vollständigen Umfrageergebnisse finden Sie in der beigefügten Datei.

#### **Über Atradius**

Atradius ist ein globaler Anbieter von Kreditversicherungen, Bürgschaften, Inkassodienstleistungen und Wirtschaftsinformationen mit einer strategischen Präsenz in mehr als 50 Ländern. Die von Atradius angebotenen Produkte schützen Unternehmen weltweit vor den Ausfallrisiken beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen auf Kredit. Atradius ist Mitglied der Grupo Catalana Occidente (GCO.MC), einer der größten Versicherer in Spanien und einer der größten Kreditversicherer der Welt. Weitere Informationen finden Sie online unter [www.atradius.de](http://www.atradius.de).

#### **Für weitere Informationen:**

Atradius Kreditversicherung

Niederlassung der Atradius Crédito y Caución S.A. de Seguros y Reaseguros

Astrid Goldberg

Pressesprecherin

Telefon: +49 (0) 221 2044 - 2210

E-Mail: [astrid.goldberg@atradius.com](mailto:astrid.goldberg@atradius.com)

Stefanie Heilken

Pressereferentin

Telefon: +49 (0) 221 2044 – 1034

E-Mail: [stefanie.heilken@atradius.com](mailto:stefanie.heilken@atradius.com)

The operating companies affiliated with Atradius N.V. (Atradius Group) conduct insurance, debt collection and information services business through their registered (branch) offices in many countries. For information about the main registration details of Atradius Group offices in your country, please visit <https://group.atradius.com/contact-us/>

#### **Important Notice**

This e-mail, including any and all attachments, is intended for the addressee or its representative only. It is confidential and may be under legal privilege. Any form of publication, reproduction, copying or disclosure of the content of this email is not permitted, unless expressly otherwise indicated in the email by the Atradius contact person. If you are not the intended recipient of this email and its contents, please notify the sender immediately by reply email and delete this email and all its attachments subsequently. Although this email and any attachments are believed to be free of any virus or other defect that might affect any computer system into which it is received and/or opened, it is the responsibility of the recipient to ensure that it is virus free and no responsibility is accepted by Atradius Group companies, either jointly or severally, for any loss or damage arising in any way from its use. Email received by Atradius Group can be stored for business purposes.